



Bürgermeister Jürgen Kohmann
Marktplatz 1
96231 Bad Staffelstein

Fraktionsvorsitzender
Werner Freitag
Steglitz 7
96231 Bad Staffelstein
Telefon 09573-5394

01.02.2021

Betreff: Antrag zur Festlegung von Zielen und erstellen eines Konzepts hinsichtlich der kommunalen Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen mit dem Ziel einer energieautarken Stadt Bad Staffelstein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kohmann,

die Fraktion die Grünen/SBUN fordert die Stadt Bad Staffelstein auf, Ziele und ein Konzept hinsichtlich der kommunalen Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen zu entwickeln und die strukturellen Rahmenbedingungen für die Umsetzung zu schaffen.

Begründung:

Im Klimaschutzkonzept (erstellt 2013 und gefördert vom Bundesministerium für Umwelt-Naturschutz und Reaktorsicherheit) für den Landkreis Lichtenfels und seine 11 Städte, Märkte und Gemeinden ist gefordert, dass jede Stadt, jeder Markt und jede Gemeinde Ziele und geeignete Maßnahmen entwickelt und festlegt um eine nachhaltige Energieversorgung zu erzielen um damit die Ziele der EU und des Bundes zur nachhaltigen Energiegewinnung und somit den Klimaschutz zu unterstützen

Auch Bad Staffelstein sollte bemüht sein, diese Ziele in einem konzeptionell, strukturiertem Rahmen umzusetzen.

Der Ausbau der Photovoltaik(PV) und/oder der Windenergieanlagen stellen hierbei einen bedeutenderen Anteil der erneuerbaren Energien dar. In diesem Hinblick gründete sich z.B. auch „NEO -Neue Energie am Obermain“.

Wir fordern die Stadt Bad Staffelstein auf ein Konzept zu erstellen, wie die Energiegewinnung aus Sonnen- und/oder Windenergie im Einklang mit Natur, Landschaft und Mensch für Bad Staffelstein umgesetzt werden kann. Eine eventuelle Zusammenarbeit mit NEO wäre hierfür anzustreben und hilfreich.

Deshalb wäre es aus unserer Sicht wichtig, dass die Stadt überprüft welche Flächen (Dach- und auch Freiflächen) wirtschaftlich und im Einklang mit Natur und Mensch für die Errichtung von Photovoltaikanlagen geeignet sind. Das gleiche gilt auch für die eventuelle Errichtung von Windkraftanlagen.

Dies sollte in einer, für die Bürger*innen transparenten Vorgehensweise und somit mit viel Öffentlichkeitsarbeit verbunden sein um eine breite Zustimmung für die einzelnen Vorhaben zu erzielen.

Neben dieser umfangreicheren Ziel- und Konzepterstellung fordern wir die Stadt auf, erste mögliche Schritte zur Gewinnung von erneuerbarer Energie umzusetzen.

Eine Möglichkeit wäre, dass bei positiver wirtschaftlicher und bautechnischer Prüfung, die Dachflächen städtischer Gebäude für PV-Anlagen genutzt werden. Wir bitten die Stadt hierzu ein sogenanntes Solarkataster für Dachflächen zu erstellen. Auch in diesem Punkt wäre eine Zusammenarbeit mit NEO sicherlich hilfreich und anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen,

Werner Freitag